

Gemeinsame 5-Punkte-Erklärung

anlässlich der öffentlichen Vorstellung der Ökobilanzstudie zu grafischen
Papieren durch das Umweltbundesamt

Umweltbundesamt, NABU, Initiative Pro Recyclingpapier

1. Mit Papier sparsam umgehen

Der Papierverbrauch in Deutschland ist hoch und steigt weiter. Deutschland folgt damit einem europaweiten Trend. Auch weltweit wird Jahr für Jahr immer mehr Papier verbraucht. Angesichts des damit verbundenen hohen Ressourcenverbrauchs (Holz, Energie) und dem mit der Papierherstellung verbundenen Schadstoffeintrag in Wasser, Luft und Boden sollte Papier möglichst sparsam verwendet werden.

2. Für Produkte mit weniger Umweltbelastungen: Papierprodukte aus Altpapier

Wo Papier nicht eingespart werden kann, sollten Produkte verwendet werden, bei deren Herstellung insgesamt weniger Umweltbelastungen entstehen. Diese Anforderungen erfüllen Papiere aus recycelten Fasern in höherem Maße als Papiere aus Frischfasern.

3. Bewusstsein schaffen und zum Handeln motivieren

Die Verwendung von Recyclingpapier ist seit einigen Jahren in manchen Bereichen – wie bei Schulmaterialien oder Kopierpapier – rückläufig. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Umweltvorteile von Papierprodukten aus Altpapier wieder mehr ins Zentrum des allgemeinen Bewusstseins zu rücken und die Verbraucherinnen und Verbraucher in ihrem umweltbewussten Handeln zu unterstützen. Eine Wiederbelebung des Dialogs über Papier und Umwelt zwischen den beteiligten Interessengruppen – Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verbraucher, und Umweltgruppen – kann dieses Anliegen unterstützen.

4. Akzeptanz von Recyclingpapier als umweltfreundliches Produkt fördern

Technologisch ist Recyclingpapier heute ein ausgereiftes Produkt. Zu Unrecht wird es teilweise noch als „Ware zweiter Wahl“ wahrgenommen. Tatsächlich sind moderne Recyclingpapiere erstklassige Produkte, die in ihrer Funktionalität in den meisten Anwendungsbereichen allen modernen Anforderungen gerecht werden. Nur ein – inzwischen sehr kleiner – optischer Unterschied bleibt: Das Papier ist etwas weniger strahlend weiß. Doch diesen kleinen Unterschied betrachten wir als Auszeichnung – „Prädikat: Umweltfreundlich“.

5. Der „Blaue Engel“ als Umwelt-Wegweiser und Einkaufshilfe

Die Käuferinnen und Käufer können die Umweltfreundlichkeit bei der Fülle von Papierprodukten selbst kaum beurteilen. Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ ist ein verlässlicher Wegweiser für umweltfreundliche Papierprodukte. Er ist zu finden auf Zeitungsdruckpapier, Kopierpapier, Schulheften, Briefumschlägen, Schreibblöcken, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Tapeten, Karton und vielen anderen Papierprodukten.



Prof. Dr. Troge
Präsident des
Umweltbundesamtes



Franz Winterer
Sprecher der Initiative
Pro Recyclingpapier



Jochen Flasbarth
Präsident des Naturschutzbund
Deutschland e.V. (NABU)